



# BUNDESVERWALTUNGSGERICHT

## BESCHLUSS

BVerwG 2 WD 28.10  
TDG S 5 VL 20/09

In dem gerichtlichen Disziplinarverfahren

g e g e n

Herrn Oberfeldwebel der Reserve ...,

...,  
...

- Verteidiger:

...,  
... -

hat der 2. Wehrdienstsenat des Bundesverwaltungsgerichts durch

den Vorsitzenden Richter am Bundesverwaltungsgericht Golze,  
den Richter am Bundesverwaltungsgericht Dr. Burmeister und  
die Richterin am Bundesverwaltungsgericht Dr. Eppelt,

am 10. Januar 2012 beschlossen:

Die Kosten des Berufungsverfahrens werden dem  
früheren Soldaten auferlegt.

G r ü n d e :

- 1 Die 5. Kammer des Truppendienstgerichts Süd hat mit Urteil vom 23. Februar 2010 dem früheren Soldaten wegen eines Dienstvergehens das Ruhegehalt aberkannt.
- 2 Der Verteidiger des früheren Soldaten hat gegen dieses Urteil am 12. April 2010 Berufung eingelegt, die er mit Schriftsatz vom 2. Januar 2012 zurückgenommen hat.
- 3 Die Kosten des Rechtsmittels sind daher gemäß § 139 Abs. 2 WDO dem früheren Soldaten aufzuerlegen.

Golze

Dr. Burmeister

Dr. Eppelt